



Gemeindezentrum BRÜELMATT
Verbandsvorstand

Jahresbericht 2025

Katharina Vonesch, Thomas Wiederkehr



Abbildung 1 - Gemeindezentrum Brüelmatt, Birmensdorf ZH

Inhaltsverzeichnis

1.	Verbandsvorstand	3
1.1.	Allgemeiner Rückblick	3
1.2.	Vorständekonferenz.....	3
2.	Liegenschaft	4
2.1.	Erneuerung Lüftung.....	4
3.	Jahresrechnung GZB.....	6
3.1.	Erfolgsrechnung 2025.....	6
3.2.	Investitions-Rechnung 2025	6
4.	Personelles	7
4.1.	Verbandsvorstand	7
4.2.	Hauswart.....	7
4.3.	Sekretariat.....	8
5.	Belegungsstatistik	8
5.1.	Raumbelegungen 2025.....	8
5.2.	Gesamtbelegungen von 2020 – 2025	9
5.3.	Saalmieten-Einnahmen von 2020 – 2025	9
6.	Dank.....	10

1. Verbandsvorstand

1.1. Allgemeiner Rückblick

Der Verbandsvorstand ist an fünf Sitzungen seinen Aufgaben nachgekommen.

An den regelmässigen Arbeits-Sitzungen mit Präsident, Hauswart und Sekretariat werden angefallene Fragen besprochen und viele Entscheide können zeitnah gefällt werden.

Das Jahr 2025 bleibt in besonderer Erinnerung. Die grosse Lüftungsrenovation bestimmte das ganze Jahr. Trotz der Schliessung aller Säle und Sitzungsräume von April bis Oktober war immer etwas los im Haus.

Dank der guten Planung, den regelmässigen Sitzungen der Baukommission und der aufmerksamen Überwachung der Bauarbeiten durch den Hauswart Markus Baur, konnten die Sitzungsräume bereits anfangs September und die Säle planmässig Ende Oktober wieder in Betrieb genommen werden.

Die Anfragen für Raumreservierungen sind wieder auf dem alten Niveau oder sogar leicht darüber. Das Gemeindezentrum ist und bleibt ein geschätzter Ort für verschiedenste Anlässe.

Auch das Restaurant Brüelmatt wurde indirekt von der Lüftungsrenovation betroffen. Da der Freizeitraum und auch die Säle nicht zur Verfügung standen, mussten Adélia und Koni auf einige grössere Anlässe verzichten und für verschiedene Reservationen kreative Lösungen innerhalb des Restaurants finden.

In der Bibliothek konnte im grossen Ganzen das ganze Jahr über normal gearbeitet werden. Nur die beliebte Geschichtenzeit musste eine Pause einlegen.

Während der Schliessung des Gemeindezentrums hat die Gemeinde die Gunst der Stunde genutzt und das Traffic umgebaut. Mit einer neuen Einrichtung und dem Einbau von eigenen Toiletten sind die Räumlichkeiten wieder bereit für die Jugendlichen von Birmensdorf.

Die Preise für Raummieten für Externe wurden per 1.1.2026 auf ein marktübliches Niveau angehoben. Die Mietpreise für Einheimische wurden nicht verändert. Dies soll dem Umstand Rechnung tragen, dass das GZB von den Verbandsgemeinden für die lokale Bevölkerung finanziert wird.

1.2. Vorständekonferenz

An der 64. Vorständekonferenz, die gleichzeitig die Wiedereröffnung des Gemeindezentrums markierte, wurden Bilder der Arbeiten gezeigt und wie gewohnt die Reservationen abgeglichen. Anschliessend informierte Gemeindepräsident Ernst Brand über den Planungsstand für das nächste Birmifest. Es hat sich ein OK gebildet, welches in Zusammenarbeit mit der Gemeinde ein Fest für das Jahr 2028 plant.

Im Anschluss konnten alle an einem geführten Rundgang durchs GZB teilnehmen und einen Blick hinter die Kulissen der neuen Lüftungsanlage werfen. Beim anschliessenden Apéro klang der Abend in gemütlicher Runde aus.

2. Liegenschaft

2.1. Erneuerung Lüftung

Das Projekt zur Erneuerung der 50-jährigen Lüftungsanlage startete anfangs April. Bis Ende Oktober 2025 waren alle Säle und Sitzungszimmer inkl. Freizeitraum und Traffic geschlossen. Das Restaurant Brüelmatt, die Bibliothek und das Sekretariat blieben normal geöffnet. (Die Lüftung des Restaurants wurde beim Umbau vor 5 Jahren bereits erneuert.)

Die Arbeiten umfassten den Ausbau sämtlicher Aggregate (Ventilatoren, Filteranlagen, ...) und Luftkanäle, den Einbau der neuen Anlage und des neuen Steuerungs- und Regelungssystems. Um die neue Anlage einbauen zu können, brauchte es auch Anpassungen an den Decken.

Die neue Lüftung muss den heutigen Anforderungen an die Wärmerückgewinnung entsprechen. Darum sind die neuen Aggregate viel grösser als vor 50 Jahren und haben keinen Platz mehr in den Keller- und Dachräumen, in denen die alten Anlagen untergebracht waren. Die neuen sogenannten «Monoblöcke» (bestehend aus Ventilatoren, Filter und Wärmerückgewinnungssystem) wurden auf dem Flachdach über dem Foyer installiert. Infolge des neuen Standortes der Aggregate, mussten auch viele neue Lüftungskanäle installiert werden.

Mehr als 20 Unternehmen waren beteiligt: Lüftungsplaner, Heizungsingenieur, Architekt, Bauingenieur, Bauleitung, Elektroplaner, Brandschutzexperte, Statiker, Lüftungsbauer, Elektriker, Baumeister, Schreiner, Gipser, Maler, Gerüstbauer, Spengler, Dachdecker, Schlosser, ...

Die Arbeiten konnten termingerecht und innerhalb des Budgets abgeschlossen werden. Natürlich gab es noch einzelne Nacharbeiten, die hinderten uns aber nicht daran, das GZB Ende Oktober 2025 wie geplant der Bevölkerung, den Vereinen, der Gemeinde und allen unseren anderen Kunden wieder zur Benutzung zu übergeben.

An dieser Stelle danken wir allen Beteiligten für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit. Ganz speziell danken wir unserem Hauswart Markus Baur für die umsichtige Überwachung der Bauarbeiten und der Bauleiterin Martina Benz für ihre konstruktive und klare Projektführung.

Natürlich danken wir auch unseren Verbandsgemeinden, die es ermöglichen, dass das GZB immer in einem guten Zustand gehalten werden kann.

Nach der Wiedereröffnung Ende Oktober ging der Betrieb wieder los und wir freuen uns, dass das GZB nach dem Umbau wieder Treffpunkt für viele Menschen ist.

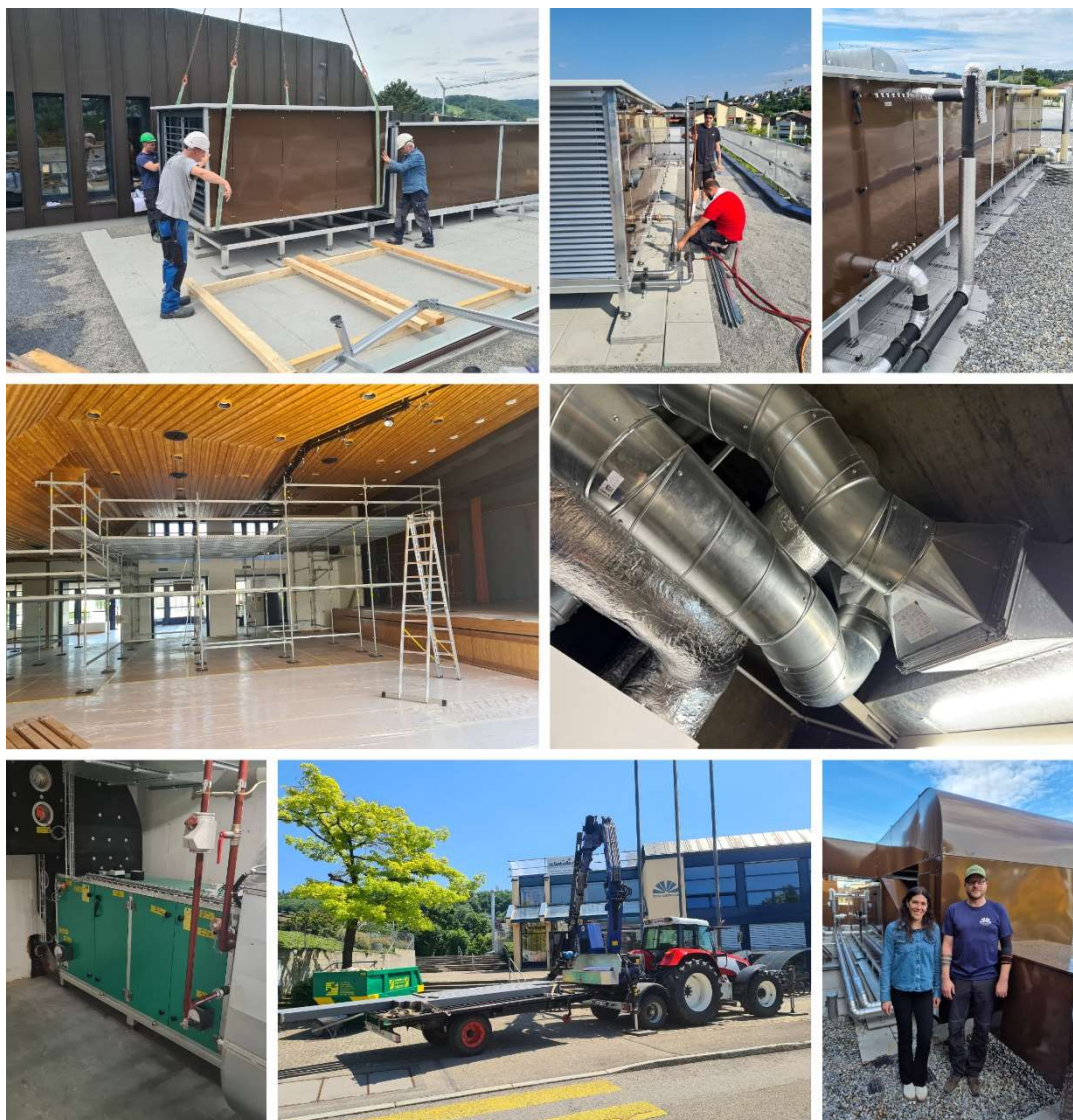


Abbildung 2 – Impressionen Lüftungsumbau

Im Gemeindezentrum wurde zusätzlich folgendes ergänzt, repariert, erneuert:

- Sanierung des Flachdachs über Foyer und Küche
- Neue Hintergrundvorhänge auf der Bühne
- Neue Vorhänge in Freizeitraum
- neuer kabelloser Anschluss an die Beamer
- fix montierter Bildschirm für Präsentationen im Clubraum 1
- Neue Serviertablets in der Küche
- Parkettboden in Sälen und Foyers wurden abgeschliffen und neu versiegelt.
- Neue Magnettafeln in den Schaukästen

3. Jahresrechnung GZB

3.1. Erfolgsrechnung 2025

Erfolgsrechnung	Budget 2025	Rechnung 2025
Aufwand	532'200	584'111
Ertrag	94'400	93'322
Aufwandüberschuss	437'800	490'789

Weitere Angaben können der Jahresrechnung 2025 entnommen werden.

Der Aufwandüberschuss wird entsprechend dem gültigen Kostenverteiler verteilt:

Erfolgsrechnung	Anteil in %	Betrag
Politische Gemeinde	77	377'907
Reformierte Kirche	22	107'974
Katholische Kirche	1	4'908
Total	100	490'789

3.2. Investitions-Rechnung 2025

Investitionsrechnung	Budget 2025	Rechnung 2025
Investitionsausgaben	1'260'000	1'001'362

4. Personelles

4.1. Verbandsvorstand

Der Verbandsvorstand setzt sich unverändert wie folgt zusammen:

Thomas Wiederkehr, Präsidium
Hans Holzer, Finanzen, Vizepräsident
Bettina Gutmann, Aktuarin
Ernst Brand, Vertreter Gemeinderat
Giacomo Schulle, Liegenschaft
Andreas Bösch, Bauliche Massnahmen
Andreas Schächli, Sonderaufgaben

Die Zusammenarbeit im Vorstand ist sehr gut und läuft reibungslos und professionell. Vielen Dank allen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement.

4.2. Hauswart

Markus Baur hat sich sehr gut eingelebt in seine Aufgabe als Hauswart. Er bringt immer wieder wertvolle Anregungen ein und engagiert sich sehr für ein angenehmes Zusammenleben aller Benutzergruppen.

In der ganzen Bauphase hat sich Markus Baur als wertvoller Baubegleiter gezeigt. Dank seinen aufmerksamen Beobachtungen konnten viele mögliche Probleme rechtzeitig gelöst, beziehungsweise verhindert werden.

Zusammen mit Thomas Vogler, der weiterhin als Stellvertreter stundenweise angestellt ist, werden alle anfallenden Arbeiten sorgfältig und speditiv erledigt.

4.3. Sekretariat

Nach 37 Jahren zuverlässigem Dienst hat Beatrice Maurer Ende Juni die Pensionierung erreicht. Mit einem grosszügigen Apéro hat sie sich von allen verabschiedet; ihr langjähriger Dienst wurde herzlichst verdankt.

Am 1. Juli hat Nicole Schmutz ihren Dienst als Sachbearbeiterin der reformierten Kirchgemeinde angefangen und damit auch die Arbeit im Sekretariat des GZB's. Mit der Wiedereröffnung aller Räume hat sie sich auch in die Aufgabe der Raumvermietung eingearbeitet. Schön, dass wieder eine Person aus Birmensdorf, die auch im Vereinsleben aktiv ist, im Sekretariat arbeitet.

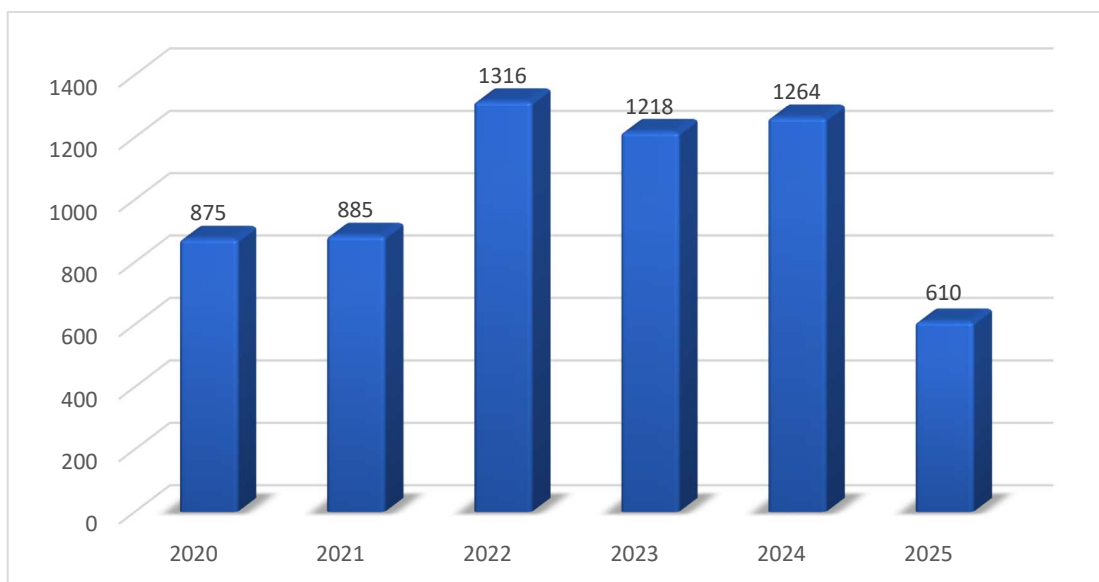
Katharina Vonesch ist weiterhin im Sekretariat tätig. Neben ihrer Tätigkeit für die Raumvermietung hat sich die zusätzliche 5%-Anstellung vom GZB bewährt.

5. Belegungsstatistik

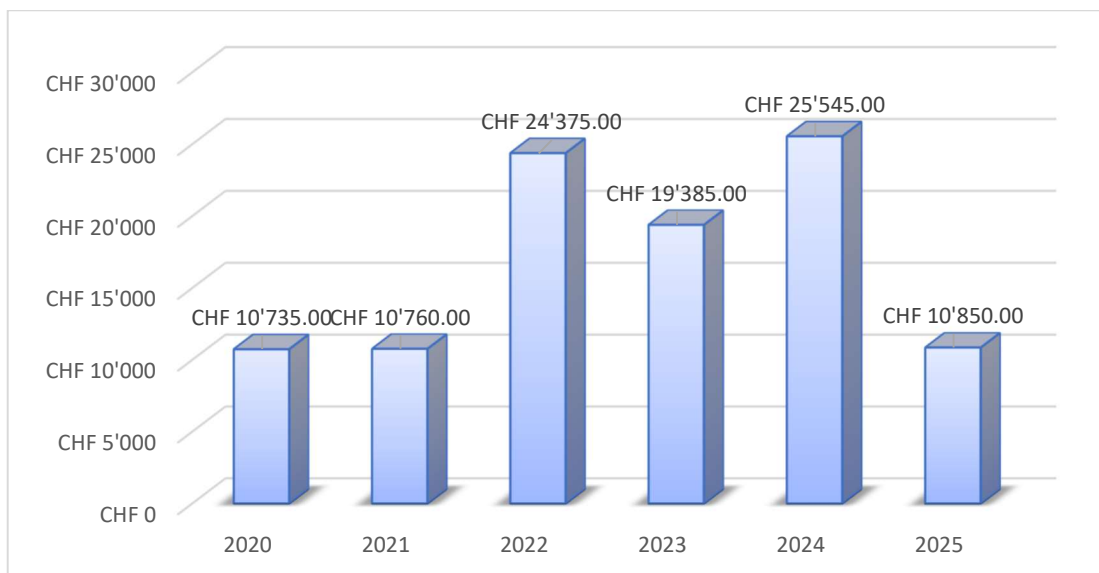
5.1. Raumbellegungen 2025

	Pol. Gem.	Ref KG	Kath KG	Fr-Kurse	Primar	Sekundar	Rest.	Mieter	Total
Saal A	80	5			1	1		21	108
Saal B	20	5						11	36
Saal C	25	14	6	34			1	25	105
Bühne	61	1						8	70
Foyer									0
Küche	20	6					5	4	35
Sitzung	14	33		37				2	86
Clubraum 1	26	6		4			1	3	40
Clubraum 2	18	2		20				2	42
Freizeit	38	12		1		1	31	5	88
Total	302	84	6	96	1	2	38	81	610

5.2. Gesamtbelegungen von 2020 – 2025



5.3. Saalmieten-Einnahmen von 2020 – 2025



6. Dank

Während der halbjährigen Bauphase mussten viele Vereine und Veranstalter eine Lösung ausserhalb des GZB's finden. Wir sind dankbar, dass grosse Dorfanlässe, wie zum Beispiel die 1. Augustfeier und der Herbstmarkt trotzdem stattfinden konnten. Wir freuen uns aber auch sehr über die vielen glücklichen Reaktionen unserer Benutzer, die froh sind, wieder im Gemeindezentrum sein zu dürfen. Diese Reaktionen sind uns Dank und Ansporn zugleich, das GZB weiterhin als integrativen Ort des Dorflebens betreiben zu können.

Der Verbandsvorstand des Zweckverbands GZB dankt den Trägergemeinden, dass alle hinter der Zielsetzung des Gemeindezentrums stehen, für die finanzielle Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön gebührt auch allen Kunden, Partnern und Mitarbeitenden des Gemeindezentrums Brüelmatt, die täglich dafür sorgen, dass der Treff- und Integrationspunkt GZB lebt.

Ihr Gemeindezentrum Brüelmatt

Thomas Wiederkehr, Präsident
Katharina Vonesch, Sekretariat

Birmensdorf, 4. Februar 2026

Verteiler:

Politische Gemeinde (Präsidiales, Finanz)
Reformierte Kirche
Katholische Kirche
Mitglieder des Verbandsvorstands
Sekretariat
Restaurant Brüelmatt
Bibliothek
www.gzb-birmensdorf.ch

Die Fotos in diesem Jahresbericht sind von Anja Wurm (Titelbild) und Markus Baur